

dem Tage zu Hildesheim, die Genehmigung der 6000 Thaler auf dem Landtage zu Gronau. Juni 1572 — April 1573.

XI. Cal. Br. A. Des. 22. Acta Herzog Erich's II. Rechtsgutachten der juristischen Fakultät in Cöln u. A. in Sachen der wegen Zauberei gefangenen und gefolterten Frauen, mit einer durch Documente belegten Erzählung des angeblichen Vergiftungs-Anschlages gegen den Herzog Erich II. (1564). 1572 Mai.

XII. Cal. Br. A. Des. 22. Acta der Canzlei Erich's II. Consilien in Sachen der wegen Zauberei gefolterten Weiber, 1) der juristischen Fakultät in Ingolstadt, 2) der in Orléans, 3) der in Poitiers, 4) des Erzbisch. Mainziſchen Rathes Dr. Winkelmann u. A. 1572, August — December.

XIII. Cal. Br. A. Des. 22. Acta der Canzlei Erich's II. Die Verhandlungen des Herzogs Erich II. mit der Landschaft wegen Aufbringung der der Herzogin Sidonie laut Hildesheimer Vertrages eingeräumten jährlichen 6000 Thaler, Aufstellung einer Taxe und Anschlag durch den landschaftlichen Ausschuß. 1573.

XIV. Cal. Br. A. Des. 22 (Innen bezeichnet: XIV Fürstliche Maitressen und natürliche Kinder 1574 zc. Außen): Acta der fürstlichen Canzleien zu Münden und Wolfenbüttel. Die natürlichen Kinder Erich's II. von Catharina v. Weldom, nämlich Herzog Wilhelm von Braunschweig, Markgraf zu Occimiano, Freiherr zu Lysfeldt und Herr zu Warden und Catharina, Frau des Johann Andreas I. Doria, die Bewerbung um das Bisthum Münster für den Knaben, seine Erziehung im Fürstenthum und besonders auf der Erichsburg, lateinische Instruction dazu, seine Neigung zum Schlechten und sein sonderbares Regiment. Besuch der Mutter. Versuch des Herzogs Heinrich Julius, durch die Behauptung, die Kinder seien untergeschoben, die allein noch überlebende Doria um ihre Erbschaft zu bringen, Untersuchung der Sache vor dem Rath zu Cöln. 1571/94.

XV. Cal. Br. A., Des. 22. Acta Herzog Erich's II. Sammlung von Documenten über den angeblichen Vergiftungsversuch gegen Herzog Erich II., Notariatsinstrumente über die Aussagen der gefolterten Weiber, ihre Privatbriefe, Zeugnis des Arztes u. A., den Räten übergeben. 1573.

XVI. Cal. Br. A., Des. 22. Acta Herzog Erich's II. Die Irrungen der Herzogin Sidonie mit ihrem Gemahl Erich II., Klage beim Kaiser, daß er ihr nicht ehelich beigewohnt, den Unterhalt verkürzt und sich außer Landes begeben habe, die kaiserliche Commission zu Hildesheim und ihr Receß zur Beilegung der Sache, die Nichtbeachtung desselben durch den Herzog und die Forderung der Sidonie auf Einräumung ihrer Leibzucht, neuer Abschied zu Pattenfen und die Erklärungen der beiden Eheleute. 1569—72, April.